WP-01-K1-527-5

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Demokratie & Recht
Beschlussdatum:	07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 526 bis 527 einfügen:
moderne, modulare und standardisierte IT-Architektur, bei der die Verwaltungsdomänen von Bund, Ländern und Kommunen sinnvoll ineinandergreifen. Mit einem Transparenzgesetz nach den Prinzipien der Open Data ermöglichen wir den datenschutzkonformen Zugang zu staatlichen Datenbeständen, innovative, elektronische Dienstleistungen und neue demokratische Beteiligungsmöglichkeiten. Mit einer pro-aktiven Veröffentlichung dieser Datenbestände schaffen wir den steigenden Verwaltungsaufwand für Informationsfreiheits-Anfragen ab und bieten für die Verwaltungen eine Grundlage für schnellere Entscheidungen. Zugleich schaffen wir einen breiten soliden Datenraum als Grundlage für das Trainieren interner KI-Lösungen.

Begründung

Die Informationsfreiheit schafft Vertrauen der Bürger*innen in das staatliche Handeln und ermöglicht eine bessere Beteiligung an den demokratischen Prozessen. Deshalb fordern wir ein solches Gesetz schon seit Jahren.

Es bietet außerdem eine Grundlage für die Beschleunigung des Verwaltungshandelns. Nach den Erfahrungen mit Transparenzregistern vor allem in Hamburg, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein werden die Register vor allem auch innerhalb der Verwaltungen genutzt, um die Grundlagen für rechtssichere Entscheidungen schneller zu finden. Ein Transparenzregister wird im Rahmen von Ermessensspielräumen auch zu einer Beschleunigung der Einzelentscheidungen führen.

Ein Transparenzregister bietet vor allem automatisch eine abgeschlossene Datengrundlage für die Entwicklung von KI-Tools. Die Entwicklung von KI-Werkzeugen für die Verwaltungen einen internen Datenpool von Informationen, die auf den Rechtsgrundlagen der nationalen Rechtsanwendung und datenschutzwahrend entstanden sind. Solche Datensammlungen lassen sich zwar auch anhand einer aufwändigen Recherche in einschlägigen Rechtsportalen u. Ä. extrahieren. Ein Transparenzregister stellt eine solche ständig und von selbst wachsende Datengrundlage dar.